

# Raymund Schwager — Innsbrucker Religionspolitologische Vorlesungen

## *Gastvortrag*

**Barbara Frischmuth**

***Kann der Glaube Berge versetzen?  
Und wenn ja, wie hoch dürfen sie sein?***  
*Gedanken zum gegenwärtigen Erscheinungsbild des Islam*

**06. März 2007**

**Ort:** *Literaturhaus am Inn, Josef-Hirn-Straße 5*

**Zeit:** *19.30 Uhr*

- *Frau Barbara Frischmuth absolvierte Dolmetschstudien in Englisch, Ungarisch und Türkisch an der Universität Graz und sie studierte Orientalistik an der Universität Wien.*
- *Studienaufenthalte in der Türkei und in Ungarn*
- *1959 erster literarischer Auftritt in Graz; seit 1966 ist sie als Schriftstellerin und Übersetzerin tätig. Die Autorin lebt in Wien und Altaussee.*
- *Frau Frischmuth erhielt zahlreiche Preise:*

*Auswahl:*

- *Ehrenpreis des Österr. Buchhandels für Toleranz in Denken und Handeln (2005)*
- *Franz-Nabl-Literatur-Preis der Stadt Graz (1999)*
- *Würdigungspreis des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst für Literatur (1987)*
- *Anton-Wildgans-Preis der Österr. Industrie für Literatur (1973)*

**Veröffentlichungen:**

*Frau Barbara Frischmuth verfasste zahlreiche Romane, Erzählungen, Kinder- und Jugendbücher, Stücke und Hörspiele. Unter anderen:*

- *Der Sommer, als Anna verschwunden war. Berlin: Aufbau, 2004.*
- *Die Schrift des Freundes. Salzburg/Wien: Residenz, 1998.*
- *Einander Kind. Salzburg/Wien: Residenz, 1990.*
- *Über die Verhältnisse. Salzburg/Wien: Residenz, 1987.*
- *Die Klosterschule, Frankfurt a. M.: Suhrkamp, 1968.*